

Pressemitteilung, 17.9.2010

ZKB fördert Ausbau der Politikplattform politnetz.ch

Zürich, 17. September 2010 – Frauen, Männer und Politikerinnen tun es: Diskutieren und Debattieren. Die Online-Plattform politnetz.ch setzt die Idee einer digitalen Demokratie in die Realität um und vernetzt BürgerInnen und PolitikerInnen. Dem Zürcher Web-Startup ist es in den vergangenen Monaten gelungen, 1'500 Kandidierende und PolitikerInnen in mehreren Deutschweizer Kantonen vom Nutzen und Potenzial der Online-Vernetzung zu überzeugen. Insgesamt hat die Plattform 10'000 registrierte Mitglieder, deren demokratische Bedürfnisse mittels neuer Kommunikationsmittel Sorge getragen werden.

Mit dem Aufkommen von Wikipedia, Facebook, Twitter und ähnlichen sozialen Plattformen werden beinahe täglich neue Web-Services an die Oberfläche gespült. Viele dieser Dienste haben keine klare Zielgruppe und nur einen geringen offensichtlichen Nutzen. Politisch Interessierte sind für die gängigen sozialen Plattformen nur eine weitere und darüber hinaus randständige Special-Interest-Gruppe. Als einziger Schweizer Anbieter schliesst politnetz.ch diese Lücke, indem es sich klar als das Politik-Netzwerk für BürgerInnen und PolitikerInnen positioniert. Die Ausrichtung an den Bedürfnissen der Nutzer ist kein Lippenbekenntnis. „Wir entwickeln die Plattform schrittweise und stehen in engem Kontakt mit unseren Nutzern. Gemeinsam schaffen wir einen neuen Typus politischer Diskussionen im Netz“, sagt Andreas Amsler, Geschäftsführer von politnetz.ch.

Vom demokratischen Esprit und dem wirtschaftlichen Potenzial der Plattform überzeugt, gewährt die Zürcher Kantonalbank (ZKB) im Rahmen des „Startup-Finance“-Programms ein Darlehen. Im Fall von politnetz.ch werden die von der Bank zur Verfügung gestellten Mittel in die zeit- und kostenintensive Weiterentwicklung der Politplattform investiert. Mittelfristig sollen die Betriebskosten über Abonnemente für erweiterte Mitgliedschaften sowie Einnahmen aus Vereinsmitgliedschaften gedeckt werden. Das Zürcher Bankinstitut ist damit ein gewichtiger Förderer für die Entwicklung neuer, innovativer Kommunikationstechnologien. Amsler streicht die einmalige Situation in der Schweiz heraus: „Unsere direktdemokratischen Prozesse mit ihrer Regelmässigkeit auf allen politischen Ebenen ermöglichen es uns, neue Technologien laufend live anzuwenden und zu verbessern“. Er zeigt sich sehr erfreut mit der ZKB eine starke Partnerin für die Zukunft gefunden zu haben.

Bereits heute können PolitikerInnen gegen einen tiefen monatlichen Beitrag online ihren Wahlkampf führen und die Plattform über Wahlen hinaus für ihre Anliegen nutzen. Die Kernfunktion – der Meinungs Austausch – wird auch in Zukunft kostenlos bleiben. Chefentwickler Lukas Peyer betont den Erfolg dieser Strategie: „Politnetz.ch begeistert Menschen für politische Inhalte und fördert den gesellschaftlichen Meinungs Austausch – gerade auch mittels Anbindung an etablierte Online-Medien wie 20Minuten Online.“ Dass sich mit der Lösung des Meinungschaos im Netz zugleich Geld verdienen lässt, beweist die Unzufriedenheit vieler Menschen mit der bestehenden Situation.

ZKB Startup Finance

Die Zürcher Kantonalbank (ZKB) ist die führende Universalbank im Kanton Zürich und gleichzeitig die drittgrösste Bank der Schweiz. Mit dem bankeigenen Venture-Fund PIONIER finanziert die ZKB innovative Jungunternehmen mit grossem Wachstumspotenzial im Wirtschaftsraum Zürich. Dadurch unterstützt die ZKB den Transfer von Ideen aus der Wissenschaft in die Wirtschaft.

www.politnetz.ch
blog.politnetz.ch

Kontakt

Andreas Amsler, Geschäftsführer

[andreas \(at\) politnetz.ch](mailto:andreas(at)politnetz.ch)

+41 44 450 41 50
+41 79 518 32 37

politnetz.ch
Weststrasse 119
CH-8003 Zürich

Thomas Bigliel, Community Manager

[Thomas \(at\) politnetz.ch](mailto:Thomas(at)politnetz.ch)

+41 44 450 41 50
+41 78 677 97 37

politnetz.ch
Weststrasse 119
CH-8003 Zürich